# TSV Gärtringen Abteilung Faustball Jahresbericht 2018/19





# **ABTEILUNG FAUSTBALL - JAHRESBERICHT 2018**

# Jugenderfolge setzen sich fort, Aktiventeams mit starker Hallenrunde

Nach den Jahren des Umbaus der THH und der Neugestaltung des Außengeländes stand das Jahr 2018 vor allem wieder sportlich im Vordergrund. Neben sehr guten Platzierungen im weiblichen Jugendbereich konnten aber gerade in der abgeschlossen Hallenrunde 2018/2019 unsere Aktiventeams glänzen. Bei den Frauen gelang der Wiederaufstieg in die 1. Bundesliga und die Herren erspielten sich erstmals in der Vereinsgeschichte den Titel des Württembergischen Meisters in der Schwabenliga. Leider gelang der erträumte Aufstieg in die 2. Bundesliga der Männer vor heimischer Kulisse nicht. Als gute Gastgeber präsentierten sich die Faustballer beim Nationallehrgang der weiblichen U18. Mit Kim Niemann stellt der Verein nun erstmals auch eine Weltmeisterin aus den eigenen Reihen. Beim Bürgerfest war wieder die ganze Abteilung auf den Füßen, auch wenn es in diesem Jahr etwas hinter den Erwartungen zurück blieb.



Nach dem Hauptumbau der THH in den Sommermonaten 2017, zog sich der weitere Umbau noch bis weit in die Hallenrunde 17/18 hinein und auch im Jahr 2019 werden wir hier vermutlich noch Nachwirkungen haben, sofern die Erneuerung des Hallenbodens und der Garagentore wirklich in diesem Jahr noch über die Bühne gehen soll – lassen wir uns überraschen.

Die Feldsaison 2018 brachte bei der weiblichen Jugend eine unglaubliche Siegesserie, die erst im Endspiel bei den Deutschen Meisterschaften gestoppt wurde. Glück hatten die Bundesligafrauen, da sie nach schwachem Saisonstart fast abgestiegen wären. Letztlich proÿtierten sie vom Rückzug einer Mannschaft und starten auch im Feld 2019 wieder in der 2. Liga. Die Herren 2 scha° ten nach einem Qualiÿkationsspiel den Sprung in die Landesliga Nord.

In der Hallenrunde belegten unsere Aktiventeams sehr gute Plätze in den jeweiligen Ligen. Die Frauen wurden Vizemeister in der 2. Bundesliga und scha° ten den Wiederaufstieg mit einem deutlich verjüngten Team. Die Herren 1 scheiterten denkbar knapp bei den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga und im Schlussspurt wurden die Herren 2 Bezirksligameister und spielen zukünftig auch in der Halle in der Landesliga. Aber auch bei unseren Jüngsten geht die Formkurve wieder nach oben, bei der U10 war man gleich mit zwei Teams bei der Württembergischen und holte Bronze.



### Turn- und Sportverein Gärtringen 1921 e.V. Abteilung Faustball

Schickhardtstr. 34/1 • 71116 Gärtringen www.tsvgaertringen-faustball.de

Verantwortlich für den Inhalt: TSV Gärtringen - Abteilung Faustball

5



#### **Highlights**

Nach den Anstrengungen in den letzten Jahren mit dem Umbau Außengelände (2014/2015) und dem Brasilien-Event im Jahr 2016, wollte man es eigentlich etwas ruhiger angehen, denn mit dem Bürgerfest stand schon planmäßig eine Großveranstaltung an.

Gleich zu Beginn der Feldrunde richtete der TSV den fünftägigen Nominierungslehrgang der weiblichen U18 Nationallehrgang aus und alle Teilnehmerinnen waren voll des Lobes.

Durch die Erfolge im Aktivenbereich in der Hallenrunde bemühte sich der TSV schließlich frühzeitig um die Ausrichtung der Aufstiegsspiele der Herren in die 2. Bundesliga und war ein guter Gastgeber.

#### Nachtrag Hallensaison 2017/2018

Im letztjährigen Bericht fehlten noch die Ergebnisse der süddeutschen und deutschen Meisterschaften. Bei der U16 holte sich der TSV in heimischer Halle den insgesamt achten SDM-Titel und gewann in Kellinghusen

(Schleswig-Holstein) bei der deutschen Meisterschaft (U16) die Bronzemedaille gegen den Gastgeber.

Wenige Wochen zuvor hatte das Team in Bad Sta° elstein bei der U18 Deutschen Meisterschaft im kleinen Finale den Ahlhorner SV besiegt und sich ebenfalls die Bronze-Medaille gesichert.

#### **Feldsaison 2018**

In der Feldsaison 2018 nahmen 14 Teams des TSV am Spielbetrieb teil, davon 8 Jugendteams. Bei der U10 startete man mit drei Teams in die Saison und das beste Team (TSV3) kam bis zur Württembergischen und landete dort auf einem guten fünften Platz. Bei der Bezirksmeisterschaft holte der TSV1 den Wimpel. Etwas unrühmlich endete die Saison für die männliche U18, die nach schlechter Trainingsbeteiligung aus dem Spielbetrieb genommen wurde. Ihre wohl stärkste Saison spielte die weibliche U18, die bei der Württembergischen Meisterschaft hinter Calw noch Silber holte. Zur Süddeutschen Meisterschaft nach Calw reisten die USA-WM-Teilnehmer direkt aus Frankfurt an und so war am Samstag in der Vorrunde noch etwas Sand im Getriebe. Am Sonntag zeigte das Team aber wieder seine Klasse und sowohl Herrnwahlthann (2:0) im Viertelÿnale, Calw (2:1) im Halbÿnale und Sta° elstein (2:0) im Endspiel mussten dem TSV zum Sieg gratulieren. Bei der Deutschen Meisterschaft in Großenaspe überraschte der TSV gleich im ersten Spiel den großen Favoriten aus Schneverdingen und holte sich den Gruppensieg am Samstag mit vier Siegen. Nach dem 2:0-Erfolg im Halbÿnale gegen den





Ahlhorner SV traf man im Endspiel wiederum auf den TV Jahn Schneverdingen, der nach anfänglich ausgeglichenem Spiel jedoch weniger Eigenfehler machte und so blieb am Ende ein herausragender zweiter Platz und somit die Silbermedaille für den TSV.

Im Aktivenbereich bei den Herren hielt sich der TSV als Aufsteiger in der Schwabenliga. Die zweite Herrenmannschaft belegte in der Bezirksliga den zweiten Platz und gewann Ende September das Entscheidungsspiel gegen den TV Hohenklingen. Somit spielt der TSV in der kommenden Feldrunde in der Landesliga. Die Frauenmannschaft startete unglücklich in die Saison und lag zur Saisonhalbzeit mit nur einem Sieg auf dem letzten Tabellenplatz. Nach fünf Siegen aus den letzten vier Spieltagen arbeitet sich das Team auf Platz sieben vor, dem ersten Nichtabstiegsplatz. Durch den Ausgang der ersten Bundesliga und der Aufstiegsspiele wäre der TSV dennoch abgestiegen. Durch den Rückzug zweier Teams im Oberhaus bleibt der TSV trotzdem in der zweiten Liga. Die Senioren konnten wiederum mit zwei Teams in der Gauliga starten.

# Hallensaison 2018/2019

Zur Hallenrunde wurden insgesamt 15 Teams gemeldet, wobei die Jugend mit 8 Teams noch die leichte Mehrheit gegenüber den Aktiventeams für sich verbucht.

Eine deutliche Leistungssteigerung ist derzeit im Jugendbereich zu verzeichnen. Von acht Teams qualiÿzierten sich fünf Teams zur Württembergischen Meisterschaft. Besonders erfreulich dabei war das Abschneiden der

Jüngsten, der U10, die gleich mit zwei Teams unter den besten sechs Teams in Württemberg vertreten waren. Sie erreichten dabei die Bronzemedaille und einen großartigen 5. Platz. Bei der U12 starteten zwei Teams, wobei das reine Mädchenteam bei der WM auf dem undankbaren vierten Rang am Ende stand. Doch genügte diese Platzierung, um an der Baden-Württembergischen Meisterschaft am 30.03. noch starten zu dürfen. Die weibliche U14 rückte zur Süddeutschen Meisterschaft in Stammheim nach und sammelte viel Erfahrung für zukünftige Aufgaben. Die weibliche U18 holte bei der WM Silber und konnte sich bei der Süddeutschen in Calw erstmals in den vergangenen sechs Jahren nicht für die Deutsche Meisterschaft in ihrer Altersklasse qualiÿzieren und musste sich mit dem dritten Platz zufrieden geben.

Bei den Herren kam durch den neuen Mitspieler Jan Kortzack, der aus dem hohen Norden zum TSV gewechselt ist, eine gesunde Dynamik und Ehrgeiz an den Tag. Die Einstellung des gesamten Teams entwickelte sich positiv. Nach fünf Unentschieden und 11 Siegen waren die jungen Männer souverän Sta° elsieger in der Schwabenliga und dürfen sich nun WÜRTTEMBERGISCHER MEISTER nennen und das erstmals in der Vereinsgeschichte. Die Herren 2 holten sich in der Bezirksliga dann in einem engen Meisterschaftsrennen gegen den TV Waldrennach 2 am letzten Spieltag noch den Titel und steigen somit auch in der Halle in die Landesliga auf. Die Frauen starteten an den ersten fünf Spieltagen mit jeweils 2:2 Punkten. Nach einem Schlussspurt am Ende mit sechs Siegen in Folge sicherten sie sich noch die Vizemeisterschaft und somit die Teilnahme an den Aufstiegsspielen. Damit war der TSV am letzten Februar-Wochenende gleich mit zwei Teams bei den Aufstiegsspielen vertreten. Den Anfang machten am SamsSonntags wollten die Herren dann vor weit über 200 Zuschauern nachziehen. Das aber noch sehr junge Team zeigte Nerven und verlor gegen den TV Heuchlingen deutlich nach knappem erstem Satz. Nach einem mühevollen 3:2-Sieg gegen den TuS Frammersbach war vor dem letzten Spiel noch alles o° en. Am Ende musste man aber dem TSV Unterpfa° enhofen nach dem 1:3 zum Aufstieg gratulieren. Dennoch war es für das noch sehr junge Team sicherlich eine wichtige Erfahrung auf ihrem weiteren Weg.



Die Jungsenioren M35 belegten in der Hallenrunde einen hervorragenden dritten Platz, nachdem man in der Feldrunde noch Vierter wurde.



Als Trainer standen im vergangenen Jahr folgende Personen zur Verfügung:

Faustball -Minis: Katja Boog, Susanne Löhnert & als Aushilfe Yvonne Hornikel/Kim Niemann

**U10:** Uli Niemann, Tanja Rebmann, Yvonne Hornikel

U12 / U14 m/w: Nicky Heldmaier, Kim Niemann, Yvonne Hornikel, Jan Kortzack

**U18 männlich:** Tim Genkinger

**U18 weiblich:** Andreas Trinkaus, Frank Voigt

Männer I: Olaf Niemann, Jan Kortzack

Frauen: Nicky Heldmaier

# Ergebnisübersicht des Jahres Feld 2018 und Halle 2018/2019

Aufgrund der vielen Mannschaften können wir im Jahresrückblick nicht auf jedes einzelne Team im Detail eingehen. Die Platzierungen aller Teams im Überblick:



		1		- 1		1		
		Fe	eld 2018 Halle 2018/2019		2019			
Altersklasse		14 Te	ams	6 Erw. 8 Jugend		15 T	eams	7 Erw. 8 Jugend
Aktive		Saison				Saison		
Frauen 1	2. Bundesliga	7. Platz			2. Bundesliga	2. Platz	>AS: 2Plat	z >Aufstieg
Frauen 2					Landesliga	4. Platz		
Frauen 30					SDM/DM		SDM: 2	DM:??
Herren 1	Schwabenliga	6. Platz			Schwabenliga	1. Platz	> AS 4. Pla	tz
Herren 2	Bezirksliga	2. Platz	Aufstieg	in LL	Bezirksliga	1. Platz	Aufstieg in	LL
Herren 3								
Herren 35	Verbandsliga	4. Platz			Verbandsliga	3. Platz		
Herren 45-1	Gauliga	5. Platz			Gauliga	4. Platz		
Herren 45-2	Gauliga	4. Platz						
Altersklasse		Fe	Feld 2018 Halle 2018/2019			2019		
Jugend		Saison	SDM	DM		Saison	SDM	DM
U18 männlich	LLM	6. Platz						
U18 weiblich	WM	Silber	1. Platz	2. Platz	WM	Silber	3. Platz	
U16 männlich								
U16 weiblich								
U14 männlich	BZM	5. Platz			BZM	??. Platz		
U14 weiblich					WM	5. Platz	5. Platz	
U12-1	LLM	6. Platz			WM	4. Platz	BaWü: ???	55
U12-2	LLM	3. Platz			LLM	4. Platz		
U10-1	BZM	1. Platz			WM	3. Platz		
U10-2	LLM	3. Platz			WM	5. Platz		
U10-3	WM	5. Platz			BZM	6. Platz		

Abstieg		
Aufstieg		
Medaille bei WM		
Quali zur DM		
Nachtrag H	lalle 2017/2	2018
	SDM	DM
	2. Platz	3. Platz
U18 weiblich		

2018 nahm der TSV wieder mit 6 Mannschaften an der Baden-Württembergischen Schulmeisterschaft in Malmsheim teil. Aus fünf Schulen setzten sich die Mannschaften zusammen und waren durchweg recht erfolgreich. In der Altersgruppe K6 (5. & 6. Klasse) gewann das OHG Böblingen einen Pokal. Die LUS verpasste nur knapp mit dem 4. Platz (von 23 startenden Teams in dieser Altersklasse) einen Platz auf dem Podest.

Neben dem eigentlichen Spielbetrieb wurden über das Jahr hinweg auch immer wieder Turniere besucht, bei denen tolle Erfolge erzielt wurden. Die weiteste Entfernung legte man zum Turnier in Reichenthal in Österreich zurück, bei dem die beiden Herrenteams die Plätze zwei und drei belegten.

Und auch unsere Schiedsrichtergarde war dieses Jahr wieder sehr aktiv. International war Nicky Heldmaier bei der Weltmeisterschaft der U18 in den USA dabei. Kurzfristig wurde Olaf Niemann als Linienrichter bei der Herren-Europameisterschaft in Adelmannsfelden rekrutiert, der als einer von 16 Schlachtenbummler des TSV gemeinsam das Event besuchte.

Zu Beginn der Feldrunde war der weibliche U18-Kader Deutschlands für fünf Tage von Freitag bis Dienstag in Gärtringen zu Gast und durfte dabei die Kochkünste von Uli, Thomas, Andi, Nicky und Jürgen genießen. Am Montagabend waren dann noch 50 Kinder zum Schnuppertraining eingeladen, die alle einen Ball als Erinnerung bekommen haben, der vom SPORT SEHNER aus Herrenberg gestiftet wurde. Zum Abschluss des Lehrgangs wurden aus 16 Spielerinnen dann der zehnköpÿge WM-Kader für die WM in Roxbury/USA nominiert: Und mit der Nummer 9 wurde Kim ins Aufgebot berufen – eine bisher einmalige Berufung in unserer Abteilungsgeschichte. Mitte Juli ging es dann nach Amerika und nach einem sehr spannenden Finale gegen Brasilien holte Deutschland bei den Mädels den Weltmeistertitel. Kim spielte in der Vorrunde und im Halbÿnale mit und machte in den übrigen Spielen viel Stimmung an der Sei-



tenlinie mit den anderen Ersatzspielerinnen und trug so ihren Teil zum Titelgewinn bei. Nach einer Woche Sightseeing und Shopping in New York und Umgebung kehrte Kim mit ihrer Familie direkt zur Süddeutschen Meisterschaft zurück. Bei einem Empfang wurde Kim eine Woche später beim Abteilungsfest durch den stellvertretenden Bürgermeister Matthias Bock, dem Bundestagsmitglied Marc Biadacz und Präsident Gisbert Faubel geehrt.

dabei und wurde mit ihrem Team Vierter.
Beim Deutschlandpokal in Baden-Baden war der TSV mit Kim Niemann (U18) und Nele Holocher (U14) dabei, die mit ihren Teams sehr guter Dritter wurden und so zum Gesamtplatz zwei des STB beigetragen haben.
Beim Jugend-Europa-Pokal in Weinfelden in der Schweiz waren neben Kim und Nele auch Julia Motteler und Sara Grözinger (beide U18) mit dabei. Auch Thomas Voigt, Kadertrainer

der U14 männlich, war mit seinem Team erfolgreich und wurde erst im Endspiel des Deutschlandpokals gestoppt.

Dank der erfolgreichen Jugendarbeit waren wieder viele Faustballer bei der Sportlerehrung der Gemeinde vertreten. Hier auch noch einmal einen speziellen Dank an die Jugendtrainer für ihre sehr gute Arbeit die sie Woche für Woche leisten.



Anfang Oktober folgte dann schon der nächste Nationallehrgang für die Europameisterschaft im Jahr 2019, bei dem neben Kim Niemann auch Ann-Kathrin Motteler dabei war. Beide kämpfen somit Ende Mai um einen der begehrten zehn Plätze im Kader von Hartmut Maus (Solingen) und Heike Hafer (Hamm). Bereits im Frühjahr war Annki beim U15-Lehrgang in Hamm und wurde zum dritten Mal in Folge in die Starting-Five nominiert.

Auch im vergangenen Jahr konnten einige Spielerinnen in den STB-Auswahlmannschaften glänzen. Beim Jürgen-Wegener-Pokal der U16 war Ann-Kathrin Motteler in Veitsbronn

## **Sonstiges**

In der Abteilungsführung gab es im letzten Jahr keine Veränderungen, alle Amtsinhaber standen wieder zur Wahl und wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Seit der Platzübergabe im Jahr 2015 mähen wir unseren Platz nun selbst und mit Pensionär Hubert Talke haben wir einen sehr engagierten Helfer gefunden, der den Platz und die neuen Außen, ächen mit Hingabe p, egt. Nach der Frühjahrsdüngung durch die Gemeinde wird in regelmäßigen Abständen durch die



Unterstützung von Hans-Karl Schurer noch drei Mal der Platz gedüngt. Vielen Dank für die Unterstützung.



Auch in diesem Sommer fuhr wieder eine kleine Gruppe nach Österreich, um am Jugend-Trainingslager teilzunehmen. Vormittags wurde trainiert und am Nachmittag standen Aus, üge auf dem Plan. Den Teilnehmern hat es wieder großen Spaß gemacht.

In der letzten Ferienwoche beteiligten sich die Faustballer am TSV-Tag beim Sommerferienprogramm. Kim, Annki und Susanne halfen hier einen abwechslungsreichen Tag zu gestalten.

#### Veranstaltungen

Die Maiwanderung entÿel in diesem Jahr aufgrund des Nationallehrgangs.

Im Jahr 2018 standen für den TSV zwei Altpapiersammlungen an, bei denen Jens Alferi innerhalb der Abteilung immer wieder für genügend Sammler sorgt, auch wenn man einige Personen manchmal mehrmals bitten muss.

Das Zeltlager 2018 fand wie im Vorjahr in Vaihingen/Enz statt. Der TSV gehörte wieder zu den größten Vereinen hinsichtlich der Teilnehmerzahl.

Direkt vom Zeltlager ging es nahtlos zum Abteilungsfest. Bedingt durch den Ferienbeginn waren nicht ganz so viele Leute da wie sonst üblich. Uli Motteler fuhr dabei die Weltmeisterin mit einem Cabrio vor, die dann von Matthias Bock als stellvertretenden Bürgermeister geehrt wurde. Bei sehr warmen Temperaturen hatte vor allem die Wasserrutsche großen Zulauf.

Am 15. September fand dann die 24. Ortsmeisterschaften statt. Insgesamt hatten 12 Teams gemeldet, die um jeden Ball kämpften. Bei bestem Wetter gewann der Tennisclub (Best of Five) wiederum den Pokal.

Im Oktober fand das Rolf Niemann Gedächtnisturnier zum 22.Mal statt. Mit der besten Besetzung, die es jemals gab, hat sich das Turnier zum größten Hallenturnier in ganz Süddeutschland gemausert. Bei den Herren waren neben Kellinghusen (SH) sechs weitere Erstligisten dabei. Pokalsieger wurde der TSV Pfungstadt bei den Herren, sowie der TSV Calw bei den Frauen.

9

Zum Jahresausklang gab es wieder die traditionelle Weihnachtsfeier, bei der der Tre° punkt aus allen Nähten platzte. Der Nikolaus fehlte hier natürlich auch nicht.

Mit dem großen Carrera-Event startete man wieder ins Neue Jahr, über das auch in der Presse und RegioTV viel berichtet wurde. Beim Promi-Race setzte sich unser Präsident Gisbert Faubel als Ersatzfahrer abermals durch,

11



der kurzfristig für Herrn Bürgermeister Unger einsprang. Aber auch Frau Walker (MdL-Grüne) und den Herren Biadacz (MdB-CDU), Riesch, Welte und Fauth hat es sichtlich Spaß gemacht dabei zu sein. Der Erlös der Wettkampfbahnen im Foyer wurde dieses Jahr zu Gunsten "Pias Path to Walk" gespendet.

Beim anschließenden Mitternachtsturnier am 5. Januar war das Teilnehmerfeld frühzeitig voll mit 11 Teams. Bei der 13. Durchführung gewannen der TSV Haugenau gegen Frankonia Karlsruhe.

#### **Ausblick**

Für das Jahr 2019 wird sich im Passwesen einiges ändern, was auch enorme Kosten zur Folge hat. Darauf gilt es sich einzustellen. Auch die Erneuerung des Hallenbodens in den Sommerferien 2019 sehnen wir hierbei und können nur ho° en, dass dieses Projekt auch in dem geplanten Zeitrahmen passiert. Ansonsten beginnen wir bereits in diesem Jahr mit unseren Planungen für das 100jährige Jubiläum im Jahr 2021.

Wie immer am Ende von so vielen Informationen und Neuigkeiten bleibt mir nur noch, Dank zu sagen. Zunächst meinen Mitstreitern in der Abteilungsführung, die bereit stehen, um die verschiedenen Veranstaltungen zu organisieren. Danke an alle diejenigen, die der Faustballabteilung Woche für Woche durch ihren unermüdlichen Einsatz zur Verfügung stehen und auch zum familiären Charakter der Abteilung ihren Beitrag leisten. Ganz besonders sind hier auch mal Tanja und Uli zu

erwähnen, die schon seit vielen Jahren treu dabei sind.



Mein Dank gilt auch allen Eltern, die uns sowohl bei Auswärtsspielen als auch bei Heimspieltagen mit Fahren, Kuchenspenden oder beim Bewirtschaften das ganze Jahr über tatkräftig unterstützen.

> Olaf Niemann Abteilungsleitung Faustball





Aktuelle Infos, Berichte, Fotos etc. über die Faustball-Abteilung und alle Mannschaften gibt's auf folgenden Kanälen:



Homepage: www.tsvgaertringen-faustball.de



Facebook: www.facebook.com/FaustballGaertringen/



Instagram: instagram.com/tsv.gaertringen\_faustball



Flickr: www., ickr.com/photos/127658337@N07/collections/72157648461393335/



YouTube: www.youtube.com/user/FaustballGaertringen

